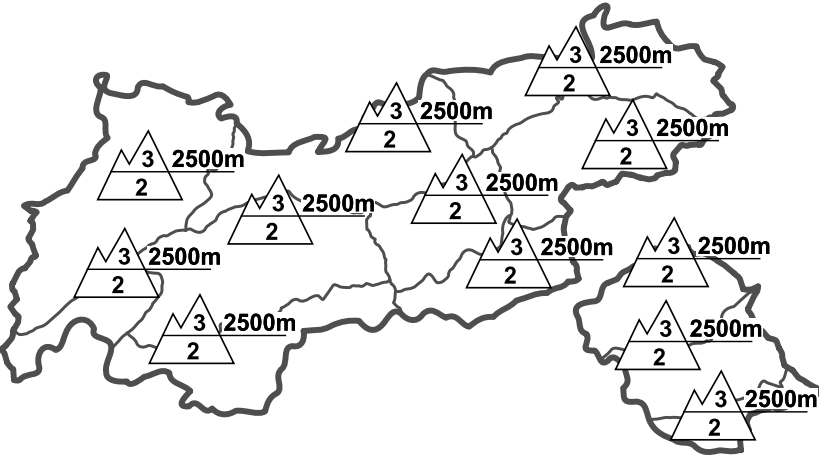






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 25. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengebieten hat sich etwas entspannt; Grund dafür sind vor allem die zahlreichen Selbstaumlösungen der vergangenen 2 Tage, wodurch ein Großteil der kritischen Bereiche entladen wurde. Das trifft allerdings nicht auf den hochalpinen Bereich zu, wo kräftige Nordwestwinde auch gestern massiv Schnee verfrachteten und damit neue Schneebretter bildeten. Im Kammbereich sowie in schattseitigen Steilhängen ist daher eine erhebliche, ansonsten mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Unterhalb von etwa 2500m ist noch auf einzelne feuchte Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten. Vor allem sonneitig ist daher die tageszeitliche Entwicklung zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee hat sich unter dem Einfluß von Temperatur und Strahlung gesetzt und durch die nächtliche Ausstrahlung oberflächlich verfestigt.

Zu beachten ist aber, daß die Verbindung mit der schattseitig aufbauend umgewandelten, sonneitig verharschten Altschneedecke noch ungenügend ist.

Auch gestern waren besonders sonneitig zahlreiche Lawinenabgänge zu beobachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tiefdruckgebiet über dem Ostatlantik steuert noch milde, aber feuchtere Luft gegen die Alpen.

Mildes Bergwetter mit guter Fernsicht. Am Abend fallen erste Nebel ein, im Paznaun und am Arlberg kann es einzelne Niederschläge geben. Der schwache Südwestwind frischt auf. Temperatur in 2000m 0 bis +5 Grad, in 3000m -5 bis -2 Grad.

TENDENZ

-

-